

# Glorreicher Abend für die „Blue Bats“

**Regionalliga Ost | An die 100 Fans feierten auf der Spenadlwiese in Wien den Finalsieg der Schwechater gegen die Wanderers.**



Den Pokal in den Händen: Felix Scheiber, Philip Weller, Lorenzo Bernardez und Karl Miksch.



Die Sektkorken knallten. Die Blue Bats feierten den knappen Triumph im fünften Endspiel. Fotos: privat

**Von Raimund Novak**

Blue Bats-Spieler und dessen Fangemeinde fielen sich in die Arme und der Sekt floss in Strömen: Auf dem Spielfeld der Vienna Wanderers II ging es nach dem sportlichen Kräfte-messen zwischen Schwechat und Wien feuchtfrohlich zur Sache. Die Blue Bats feierten ihren dritten Meistertitel in der Regionalliga Ost. Dieser kam aufgrund eines durchwachsenen Grunddurchgangs letztendlich überraschend zustande, der Weg dorthin war spannend wie nie

zuvor. Nach den ersten beiden Doppelbegegnungen stand es in der Best-Of-Five-Serie 2:2, wobei die letzte Niederlage der Schwechater mit 0:11 sehr hoch ausfiel und den Spielern Kopfzerbrechen bereitete.

Auf der Spenadlwiese im Wiener Prater war von einer Verunsicherung bei den Bats nichts zu sehen. Erstmals bei Flutlicht in Action, legten die Braustädter in den ersten zwei Innings mit 6:0 vor. Im dritten Abschnitt schlug der Gastgeber zurück: 5:6. Beim Stand von 7:6 für die Bats sorgte eine Kette von Ereignissen für

den überraschenden Ausgleich. Zunächst fuhr Schwechats Catcher den Handschuh zu weit aus und berührte den Schläger des Schlagmannes der Wanderers. Direkt nach diesem Fehler gelang der Run zum 7:7. Die Blue Bats blieben aber konzentriert und machten mit einem letzten Run alles klar: 8:7! Der Meistertitel im Jahr des 30-jährigen Bestandsjubiläums war perfekt.

„Die Spieler haben es sich verdient, weil sie gegen Ende der Meisterschaft gezeigt haben, was in ihnen steckt“, jubelte Klubobmann Phil Weller.

## Der Weg zum Titel

### ○ Grunddurchgang

1. Piratas del Caribe, 2. Vienna Wanderers II, 3. Schremser Beers, 4. Schwechat Blue Bats, 5. Rohrbach Crazy Geese, 6. Vienna Mets, 7. Stock City Cubs.

### ○ Halbfinale

Piratas del Caribe - Schwechat Blue Bats 5:4, Schwechat Blue Bats - Piratas del Caribe 18:9, Schwechat Blue Bats - Piratas del Caribe 7:0.

### ○ Finale

Vienna Wanderers II - Schwechat Blue Bats 4:14 und 5:4, Schwechat Blue Bats - Vienna Wanderers II 19:7 und 0:11, Vienna Wanderers II - Schwechat Blue Bats 7:8.



Das Meisterteam aus Schwechat: Karl Miksch, Philip Weller, Jacob Weller, Sebastian Christoph, Peter Weller, Jürgen Reitbauer, Alex Putze, Niklas Dirry und Lorenzo Bernardez sowie Lukas Schutz, Felix Scheiber, Oliver Pernet, Martin Hartl, Philip Brenner, Fabian Falbacher und Albert Dominguez.

## ECHT COOL: DAS NEUE RUBBELLOS „WINTER CASH“

**Mit dem Winter-Rubbellos bis zu 35.000 Euro gewinnen.**

Der Winter kann kommen: „Winter Cash“ heißt das neue Rubbellos der Österreichischen Lotterien und ist zugleich wohl auch der coolste Rubbel Spaß der heurigen Wintersaison. Drei Hauptgewinne zu je 35.000 Euro sowie weitere Gewinne von 3 Euro bis 1.000 Euro stecken im Rubbellos mit Schneemann-Motiv. Und das Beste daran: Mit zwei unterschiedlichen Spielen und somit zwei Rubbellflächen hat man die Chance, gleich zweimal zu gewinnen. Das neue Rubbellos ist zum Preis von 3 Euro in allen Annahmestellen erhältlich.